

## **Abschlussbericht zu unserem Projekt „Ausstattung unseres Schüleraufenthaltsraumes“**

Neu in diesem Schuljahr ist, dass seit Oktober 2008 an der Hauptschule Reischach eine Nachmittagsbetreuung eingerichtet wurde. Für diese Gruppe sollte ein Raum geschaffen werden, in dem die Schüler sowohl Hausaufgaben, als auch Gemeinschaftsspiele und andere Gemeinschaftsarbeiten machen können.

Nachdem verschiedene Klassen Entwürfe für eine mögliche Raumausgestaltung angefertigt hatten, entschieden wir (Gemeinderat, Elternbeirat, SMV, Schulleitung und Werkgruppe) uns für eine Trapezform der Tische.

Trapeztische sind für unseren Aufenthaltsraum besonders geeignet, da sie flexibel zu Tischreihen, Tischkreisen, Rechtecken und Quadraten geformt werden können, und noch weitere Sitzformen ermöglichen, je nach Bedarf der Raumnutzung.

Dokumentation: Herstellung von 8 Trapeztischen für den Aufenthaltsraum und Küchenunterbauschränke für Schulküche

Für unseren neuen Aufenthaltsraum wurden Trapeztische in Projektarbeit der Werkgruppe der 7. Klasse mit Unterstützung durch die Fachkräfte Herrn Burgstaller und Herrn Moser (beide Angestellte der Gemeinde Reischach) hergestellt.

Mit den Arbeiten konnte noch im Schuljahr 2007/2008 begonnen werden. Die Tische sollten bis Oktober fertig gestellt sein, damit sie von den Schülern der Nachmittagsbetreuung genutzt werden können.

Der Materialbedarf wurde von den Schülern und dem Werklehrer, Herrn Musiol, ermittelt. So benötigten wir beschichtete Arbeitsplatten, Massivholzanleimer, Tischbeine aus Metall, Hilfsmittel: Leim, Schleifpapier, Holzschutzlasur, Schrauben.

Durchgeführte Arbeiten:

**Am 15. Juli 2008** wurden durch Herrn Burgstaller und Herrn Moser das Rohmaterial (die beschichteten Tischplatten, Massivholzanleimer, Tischbeine aus Metall) angeliefert und mit Hilfe der Schüler abgeladen.



Vor dem Zuschnitt wurden mit Hilfe der Schüler die Gehrungen auf den beschichteten Platten angezeichnet, anschließend wurden die Tischplatten auf Gehrung geschnitten, was von den beiden Fachkräften durchgeführt wurde. Im nächsten Arbeitsgang wurden sie gehobelt und gefräst. Die Schüler konnten die Holzteile zureichen und die fertigen Stücke von den Maschinen wegtransportieren.

Auch die Massivholzanleimer mussten auf Gehrung geschnitten werden.

**Am 22. Oktober 2008** wurde die Arbeit fortgesetzt. Die Werkschüler hatten die Aufgabe die Anleimer mit einem grobgekörnten Schleifpapier zu schleifen. Anschließend wurde von den Schülern unter Anleitung der Feinschliff mit einem feingekörnten Schleifpapier durchgeführt.



Im nächsten Arbeitsgang wurden die Kanten an die Trapezplatte angeleimt. Nachdem die Kanten der Massivholzanleimer und der Trapezplatte mit Leim eingestrichen waren, mussten die Zwingen gesetzt werden. Das

erforderte von den Schülern genaue Arbeit und eine Hand-in-Hand Teamarbeit. Endkontrolle wurde von den beiden Fachkräften vorgenommen.



Gleichzeitig wurden auch an die bereits vorgearbeiteten Küchenunterbauschränke Kanten angeleimt und Schubläden zusammen gebaut und montiert.



**Am 12. November 2008** wurden von der Fachkraft an der Unterseite der Tischplatten Bohrungen für die Befestigung der Tischbeine vorgenommen. Die Werkschüler konnten in Teamarbeit die Tischbeine anschrauben und anschließend wurden von den Kanten

Leimreste beseitigt und die Oberfläche noch einmal nachgeschliffen.





Der letzte Arbeitsgang bestand darin, dass die Schüler die Massivholzkanten mit Oberflächenlasur behandelten. Die Endkontrolle erfolgte durch Herrn Burgstaller und Herrn Moser.



Die Arbeiten konnten am Mittwoch, den 12. November 2008 abgeschlossen werden.

Unsere Tische für den Aufenthaltsraum  
machen uns viel Freude!

